Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin

N i e d e r s c h r i f t
64. öffentliche Sitzung des Haushaltsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.05.2006
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:20 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Zehlendorf, Raum C 22/23

Anwesend sind:

Herr Kopp, Norbert	CDU
Herr Platzeck, Werner	CDU
Herr Rögner-Francke, René	CDU
Herr Hube, Helmut	SPD
Herr Karnetzki, Michael	SPD
Frau Lau, Karin	SPD
Herr Reinhard, Klaus	SPD
Herr Dr. Hirschhausen, Heinrich v.	FDP
Frau Schmid-Petry, Erika	FDP
Frau Franke-Dressler, Irmgard	GRÜNE
Herr Goiny, Christian	CDU (BD)
Herr Krohm, Dominik	SPD (BD)
Herr Gottschalk, Reinhard	FDP (BD)
Frau Kneiding, Lore	GRÜNE (St. BD)

Vom Amt:

FinW Dez Herr Laschinsky
BiKuSpoBüdDez Herr Schrader
JugGesUmDezin Frau Otto
FS L Herr Dr. Riedel
Sus L Herr Speyer
Schul 1 Herr Berg
Schul 2 Herr Harz
Bau BL 2 Frau Gerwig-Meyer
BVV 2 Frau Schuchardt, Protokoll

Tagesordnung:

TOP 1	Genehmigung des Protokolls
TOP 2	Geplante Umsetzung durch das Bezirksamt der I-Planung für 2006
TOP 3	Anträge
TOP 3.1	Auflösung pauschaler Minderausgaben Sozialdezernat Drucksache 1985/II - GRÜNE- und SPD-Fraktion Mitberatungsergebnis des Soz-Ausschusses vom 04.05.2006 wird zur Sitzung nachgereicht
TOP 3.2	Schulwegsicherung Beleuchtung 'Schwarzer Weg' Drucksache 1846/II - GRÜNE-Fraktion
TOP 3.3	Umnutzung und Umbau des Kitagebäudes Mittelstraße zum Verwaltungsgebäude Drucksache 1954/II - FDP-Fraktion
TOP 3.4	Beschluss Nr. 958 der BVV zur Drucksache 1675/II Schreiben von BzStR Wöpke vom 07.04.2006
TOP 4	Sondermittelanträge
TOP 4.1	Sondermittelantrag 13/2006 Zuschuss für den Verein 'Stadtteilzentrum Steglitz' e.V. zur Erneuerung einer Hebeanlage
TOP 4.2	Sondermittelantrag 20/2006 Zuschuss für den Kauf eines Motors für das Jugendboot des Anglervereins Sonntagsfreude e.V.
TOP 5	Besprechungspunkt Personaleinsparungen in der Abteilung Bildung, Kultur, Jugend und Sport Schreiben von BzStR Schrader vom 16.03.2006
TOP 6	Bericht aus dem Bezirksamt
TOP 7	Verschiedenes

Protokoll:

Vor Eintritt in die Tagesordnung verteilt BzStR Schrader die in der letzten Sitzung angefragte schulbezogene Aufstellung der Rücklagen (*siehe Protokoll der 63. Sitzung, TOP 3*) (*siehe TOP 6*).

zu 1 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der 63. Sitzung vom 03.04.2006 wird genehmigt.

zu 2 Geplante Umsetzung durch das Bezirksamt der I-Planung für 2006

BzStR Laschinsky bittet, BzStR Stäglin zu entschuldigen, da dieser an der heutigen Sitzung aufgrund eines wichtigen Termins nicht teilnehmen kann. Er verteilt eine von BzStR Stäglin vorbereitete Tischvorlage zum Mittelabfluss der I-Maßnahmen.

BzStR Laschinsky berichtet, dass es sich hierbei um eine haushaltsmäßige Abweichung bei der I-Maßnahme handelt, die nichts mit möglichen Verschiebungen zu tun hat. Er erläutert, dass einige Abteilungen Mehrbedarfswünsche geäußert haben, die sich auf rd. 2,2 Mio. € addieren. Da zur Zeit keine Gegenfinanzierung vorliegt, muss geprüft werden, ob dies unter den Aspekt der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit fällt. Das Bezirksamt wird in seiner Sitzung am 23.05.2006 darüber entscheiden (*siehe auch TOP 6*).

Auf Nachfrage der CDU-Fraktion berichtet BzStR Laschinsky, dass es sich hier im Wesentlichen um Maßnahmen aus dem Neubau der Bibliothek und um Maßnahmen handelt, die auf der Grenze von investiven und konsumtiven Ausgaben liegen (z. B. Baumaßnahmen aus IZBB). Die CDU-Fraktion bittet, diesen Punkt in der nächsten Sitzung am 29.05.2006 noch einmal zu behandeln. Hinsichtlich der Forderungen der Bibliothek antwortet BzStR Laschinsky, dass es sich um Mehrkosten aus Verkabelungsarbeiten und um die Beschaffung von zusätzlichen Leuchten handelt; die Kosten belaufen sich auf rd. 100.000€.

Die FDP-Fraktion erkundigt sich, ob die 1,3 Mio. € nicht verbrauchter Baumittel 2005 in dieser Liste zu finden seien. Da dies nicht in der Fall ist, bittet sie um Auskunft zur nächsten Sitzung. Des Weiteren bittet sie zu klären, ob die eingesparten 1,3 Mio. € aus dem Umbau Ringstraße in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle spielen.

Die Fraktion GRÜNE stellt fest, dass hier ein großer Informationsbedarf besteht und bittet um vorherige schriftliche Zusammenstellung; möglichst zur Einladung.

Die CDU-Fraktion erkundigt sich, wann Mehrausgaben für die Bibliothek erkennbar waren. BzStR Schrader erläutert, dass mit Stand vom 29.04.2006 folgende Mehrausgaben anfallen:

15.000 € für das Datennetz,
24.000 € für eine neue Telefonanlage, die im Zusammenhang mit dem Kreiselauszug steht und die für das gesamte Bezirksamt vereinheitlicht werden soll,
102.000 € für Leuchten, dem gegenüber stehen 38.000€, so dass man auf eine Gesamtsumme in Höhe von rd. 107.000 € kommt. Des Weiteren ist bis zuletzt an den Ausstattungsmitteln für die Bibliothek gearbeitet worden, so dass die Summe für die Mehrausgaben erst jetzt bekannt gegeben werden kann.

BzStR Schrader berichtet in diesem Zusammenhang über den Sachstand der Ausstattungsmittel für die neue Bibliothek (*siehe Protokoll der 63. Sitzung, TOP 1.2*). Von den 500.000 € sind mittlerweile Anforderungen in Höhe von 407.000 € an den Investor HFS gegangen und akzeptiert, woraufhin die Bestellung ausgelöst wurde; dies betrifft u. a. Regale (276.000 €), Stühle, Tische, Polstermöbel (54.000 €), Buchsicherungsanlage (11.000 €), Leitsystem (10.000 €) u. a.; noch offen sind rd. 90.000 €, die für kleinere Anschaffungen erst im Juli/August benötigt und bis 24.05.2006 mit der HFS abgestimmt werden.

Die CDU-Fraktion erkundigt sich nach der erwähnten neuen Telefonanlage für das Bezirksamt und wie hoch die dafür notwendigen Investitionskosten seien. Sie weist darauf hin, dass weder in der BVV noch in den Ausschüssen darüber berichtet wurde. BzStR Laschinsky teilt mit, dass sich die Gesamtkosten auf 45.000 € belaufen, einen Beschluss gibt es im Bezirksamt jedoch noch nicht. Auf Nachfrage, wann die Investitionsplanung für die nächsten Jahre eingereicht wird, antwortet BzStR Laschinsky, dass dies voraussichtlich im Herbst von der Senatsfinanzverwaltung nachgefragt und anschließend der BVV zur

Beschlussfassung vorgelegt wird. Die CDU-Fraktion bittet das Amt, in der nächsten Sitzung des Haushaltsausschusses am 29.05.2006 über die Planung und Finanzierung einer neuen Telefonanlage zu berichten.

zu 3 Anträge

zu 3.1 Auflösung pauschaler Minderausgaben Sozialdezernat
Drucksache 1985/II - GRÜNE- und SPD-Fraktion
Mitberatungsergebnis des Soz-Ausschusses vom 04.05.2006 wird zur Sitzung nachgereicht

Das Mitberatungsergebnis des Sozialausschusses liegt allen Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor.

Auf Nachfrage der Fraktion GRÜNE, ob bereits konkrete Vorschläge gemacht worden sind, entgegnet BzStR Laschinsky, dass dies bisher nicht der Fall sei.

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung angenommen.

zu 3.2 Schulwegsicherung Beleuchtung 'Schwarzer Weg'
Drucksache 1846/II - GRÜNE-Fraktion

Auf Nachfrage der CDU-Fraktion hinsichtlich der Kosten antwortet BzStR Laschinsky, dass für den Bezirk keine Ausgaben entstehen dürften, da es sich hier um eine öffentliche Beleuchtung handelt und diese von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung übernommen werden müsse.

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung angenommen.

zu 3.3 Umnutzung und Umbau des Kitagebäudes Mittelstraße zum Verwaltungsgebäude
Drucksache 1954/II - FDP-Fraktion

Die SPD-Fraktion weist darauf hin, dass es eine entgegengesetzte Beschlusslage der BVV gebe, was das Gebäude der Kita Mittelstraße angeht und fragt, ob die Gerüchte stimmen, dass das Gebäude doch als Kita genutzt werden soll. BzStRin Otto erläutert, dass das Kita-Gebäude als Sacheinlage in den Eigenbetrieb eingegangen ist und somit der Bezirk nicht mehr direkter Hausherr sei. Sie erläutert die Problematik der Wegesituation der Kinder der Sachsenwald-Grundschule, Kita Selerweg und Kita Mittelstraße, des Weiteren weist sie darauf hin, dass der Eigenbetrieb überlegt, wo seine Verwaltung untergebracht wird oder ob das Gebäude als Kita weiterhin genutzt werden kann. Dies wird zur Zeit durch ein Architektenbüro geprüft. Das Prüfungsergebnis soll Ende des Monats vorliegen.

Die FDP-Fraktion beantragt in diesem Zusammenhang, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen, um dann eventuell über das Prüfergebnis informiert zu werden. BzStRin Otto stimmt dem zu, weist jedoch darauf hin, dass die Prüfung auf ein Kitagebäude zielt und nicht, wie im Antrag formuliert, auf ein Verwaltungsgebäude.

Die SPD-Fraktion weist darauf hin, dass es schwierig werden dürfte bis Juni darüber abstimmen zu können.

Die Fraktion GRÜNE bezweifelt, dass der Antrag überhaupt sinnvoll ist, wenn die Zuständigkeit nicht im Bezirk liegt.

BzStR Laschinsky informiert, dass es einen Auflagenbeschluss des Abgeordnetenhauses gebe, worin bei Neugründung von Verwaltungsgebäuden der Hauptausschuss zustimmen muss. Eine oberflächliche Schätzung habe ergeben, dass sich die Kosten für den Umbau auf ca. 5,5 bis 6 Mio. € belaufen.

Die FDP-Fraktion weist darauf hin, dass sie durch den Antrag lediglich dazu anregen wollte, dass das Bezirksamt frei werdende Gebäude in die Überlegungen des Umzugs mit einbringen sollen und bittet, aufgrund der neuen Sachlage den Antrag auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion erläutert BzStR Schrader, dass aufgrund der ungünstigen Wegesituation der Kinder der Sachsenwald-Grundschule angestrebt wird, das Projekt noch 2006 fertig zu stellen.

zu 3.4 Beschluss Nr. 958 der BVV zur Drucksache 1675/II
Schreiben von BzStR Wöpke vom 07.04.2006

Der Ausschussvorsitzende berichtet über die beantragte Freigabe der gesperrten Ansätze.

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung angenommen.

In diesem Zusammenhang wird ein weiteres Schreiben von BzStR Wöpke vom 28.04.2006 mit dem Betreff „*Beschluss Nr. 958 der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache 1675/II hier: D Auflagen und Ersuchen*“ verteilt, das in der nächsten Sitzung des Haushaltsausschusses behandelt werden soll.

zu 4 Sondermittelanträge

Der Ausschussvorsitzende weist BzStRin Otto darauf hin, dass die Bearbeitung des Sondermittelantrags Nr. 4 vom 12.01.2006 zu lange dauert. BzStRin Otto teilt mit, dass sie den Antrag bereits unterschrieben habe und zur nächsten Sitzung des Haushaltsausschusses die Stellungnahme der Fachabteilung vorliegen wird. Sie sagt zu, möglichst alle ihrer Abteilung betreffenden Stellungnahmen zur nächsten Sitzung vorlegen zu können.

zu 4.1 Sondermittelantrag 13/2006
Zuschuss für den Verein 'Stadtteilzentrum Steglitz' e.V. zur Erneuerung einer Hebeanlage

BzStR Laschinsky bejaht die Frage der CDU-Fraktion, ob die vom Haushaltsamt genannten haushaltsrechtlichen Bedenken noch immer bestehen. BzStRin Otto erläutert, dass der Verein „Stadtteilzentrum“ rd. 500.000€ in das Gebäude, das dem Bezirk gehört, investiert hat und bittet, dies im Rahmen der Sondermittel zu würdigen.

Die SPD-Fraktion erkundigt sich nach der vertraglich vereinbarten Regelung bei baulichen Unterhaltungen und warum bei dieser Größenordnung kein Kostenvoranschlag eingereicht wurde. BzStRin Otto erklärt, dass sie den Vertrag nicht genau kenne, es aber üblicherweise so sei, dass „normale bauliche Unterhaltungen“ vom Träger getragen werden müssen; es sei jedoch nicht klar, ob es sich hier um eine „normale bauliche Unterhaltung“ handelt. Des Weiteren sagt sie zu, Kostenvoranschläge bis zur nächsten Sitzung nachzureichen.

Die CDU-Fraktion würdigt die Arbeit des Stadtteilzentrum und möchte diese auch unterstützen; jedoch seien im Sondermittelantrag drei Aspekte, die dagegen sprechen; zum einen die haushaltsrechtlichen Bedenken; dann ist in der Vergabe über Sondermittel vereinbart worden, keine baulichen Unterhaltungen zu unterstützen und schließlich fehlt der 50%ige Eigenanteil vom Träger. Die CDU-Fraktion bittet zusätzliche Informationen zur nächsten Sitzung einzuholen. Die FDP-Fraktion schließt sich den Ausführungen der CDU-Fraktion an, weist aber darauf hin, dass hier eine einmalige Ausnahme gemacht werden könne.

zu 4.2 Sondermittelantrag 20/2006
Zuschuss für den Kauf eines Motors für das Jugendboot des Anglervereins Sonntagsfreude e.V.

Bei einer Abstimmung beschließt der Ausschuss mit 14 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung, dem Anglerverein Sonntagsfreude e. V. für die Beschaffung eines Bootsmotors für den Jugendbereich aus Sondermitteln der BVV einen Betrag bis zur Höhe von 700,00 € zur Verfügung zu stellen.

zu 5 Besprechungspunkt
Personaleinsparungen in der Abteilung Bildung, Kultur, Jugend und Sport
Schreiben von BzStR Schrader vom 16.03.2006

Das Amt erläutert das Schreiben vom 15.03.2006 sowie die Frage der SPD-Fraktion hinsichtlich der Einsparungen bei Schulhausmeistern ohne Abendaufsicht.

zu 6 Bericht aus dem Bezirksamt

BzStR Laschinsky unterrichtet über

- die vom Bezirksamt vorgesehene Verfahrensweise bei der Budgetanpassung 2007, die vor dem Hintergrund der Bezirkswahlen 2006 folgende Schritte umfassen wird
    - Nach Vorliegen der Mediantabelle und des neuen Zuweisungsbetrages für 2007 berechnet der Finanzservice auf der Basis der alten Abteilungszuschnitte die neuen LUV-Budgets 2007 und gibt sie dem jetzigen Bezirksamt zur Kenntnis.
    - Die Kostenstellenverantwortlichen werden defizitausgleichende Maßnahmen zeitnah vorbereiten.
    - Nach der durch die Bezirksamtsbildung festgelegten neuen Abteilungsstrukturen prüft der Finanzservice einen dadurch gegebenen Anpassungsbedarf und berechnet ggf. abteilungsweise Korrekturbeträge, insbesondere der Abteilungsleitungen.
    - Danach beschließt das neue Bezirksamt die korrigierten Eckwerte 2007 und unterrichtet den Haushaltsausschuss.
- den Stand der Bewirtschaftung der T- und Z-Ausgaben zum 31.03.2006, nach dem gegenüber dem anteiligen Soll Mehrausgaben von rd. 9,1 Mio. € getätigt werden mussten, insbesondere bei
    - Kosten der Unterkunft + 5,1 Mio €
    - Grundsicherungsleistungen + 1,1 Mio €
    - Krankenhilfe + 2,6 Mio €
    - Kita-Platzgelder + 1,0 Mio €
- die von den Abteilungen artikulierten Mehrbedarfswünsche, insbesondere in den Bereichen Bildung/Kultur/Schule sowie Hoch- und Tiefbau, die sich auf rd. 2,2 Mio. € addieren und für die in diesem Umfang noch kein Ausgleich zur Verfügung steht; das Bezirksamt beabsichtigt, in seiner Sitzung am 23.05.2006 zu entscheiden

BzStR Schrader weist auf die verteilte Tischvorlage hin. Er erklärt die Zusammenstellung der einzelnen Spalten; Spalte 1 („unverbrauchte Mittel 2005 in €“) ist die Summe der Spalten 2, 3, 4 und 5; wobei die Summe der Spalte 6 sich aus den Spalten 2, 3 und 4 zusammensetzt.

Nach einer kontroversen Diskussion aller Fraktionen erklärt das Amt, dass die Rücklagenbuchung aufgrund des Datenmaterials des Schulamtes von der SE Finanzen vorgenommen wurde, was in anderen Bezirken über den Schulträger selbst erfolgt; dass die Ausgaben für Sportgeräte zentral, in Abhängigkeit der Schülerzahlen und nach Absprache mit den Schulleitern aller Schulen, bewirtschaftet wird; dass die Einsparungen aufgrund von Absprachen mit den Schulen basieren und die Kontrolle der Schulen darauf beruht, dass es für jede Schule ein Unterkonto gibt, auf das jede Rechnung gebucht wird. Die Mittel, die nicht verbraucht worden sind, sind in die Rücklage gegangen. Nach einer sich anschließenden Diskussion, warum die Sportgerätebewirtschaftung aus der Eigenverantwortung der Schulen herausgenommen wird, stimmt der Ausschuss darin überein, dass dieses Thema im Ausschuss für Bildung und Kultur beraten werden soll.

zu 7 Verschiedenes

1. Die CDU-Fraktion erkundigt sich nach den Planungsvorstellungen zur künftigen Nutzung des Gebäudes der Leistikow - Oberschule und warum weiterhin in das Gebäude investiert wird. BzStR Schrader erläutert, dass die Schule im Schuljahr 2006/2007 noch benötigt wird. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es kein Nachnutzungskonzept, lediglich einzelne Problemfälle werden jetzt näher betrachtet. Er sagt zu, in den zuständigen Ausschüssen die räumlichen Alternativen anzusprechen. Des Weiteren erläutert er, dass der Neubau der Schule zur Zeit noch wegen Asbestsanierung gesperrt sei, eine konkrete Berichterstattung müsse jedoch im Bauausschuss vertieft werden.

2. Der Ausschussvorsitzende weist auf den nächsten Sitzungstermin am 29.05.2006 hin.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den

Platzeck Ausschussvorsitzender	Kopp stellv. Schriftführer